

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Statistik informiert ...

Nr. 80/2020

12. Juni 2020

Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein im 1. Quartal 2020 Umsatzsteigerungen halten auch im ersten Quartal 2020 an

Die baugewerblichen Umsätze im Bauhauptgewerbe Schleswig-Holsteins lagen im ersten Quartal 2020 mit 549 Mio. Euro um 13,5 Prozent über dem Stand des entsprechenden Vorjahresquartals. Mit einem Plus von jeweils 26 Prozent war der Anstieg im Wirtschafts- und Straßenbau am stärksten. Im Wohnungsbau konnten die Umsätze das hohe Niveau des Vorjahres halten (plus ein Prozent auf knapp 225 Mio. Euro), so das Statistikamt Nord.

Während die Auftragseingänge im gesamten ersten Quartal um vier Prozent auf rund 544 Mio. Euro anstiegen, gaben diese im März 2020 – auch im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie – gegenüber dem Vorjahresmonat um 22 Prozent nach. Am stärksten war der Rückgang mit einem Minus von 35 Prozent im öffentlichen Tiefbau (inkl. Straßenbau).

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe im Bauhauptgewerbe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. Im ersten Quartal 2020 waren dies in Schleswig-Holstein 397 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um 33 Betriebe erhöht hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem auch durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.

Unter „Wirtschaftsbau“ werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst.

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord

**Betriebe, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Schleswig-Holstein im ersten Quartal nach Bauarten und Auftraggebern**
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar - März ²		
	2020	2019	Veränderung in %
Betriebe	397	364	+ 9,0
Baugewerblicher Umsatz³ (1 000 Euro)	548 827	483 533	+ 13,5
Hochbau insgesamt	326 129	320 553	+ 1,7
Tiefbau insgesamt	222 698	162 980	+ 36,6
Wohnungsbau	224 679	221 786	+ 1,3
Wirtschaftsbau	175 331	139 353	+ 25,8
Hochbau	75 873	77 607	- 2,2
Tiefbau	99 458	61 746	+ 61,1
öffentlicher und Straßenbau	148 817	122 394	+ 21,6
Hochbau	25 577	21 160	+ 20,9
Straßenbau	48 049	38 226	+ 25,7
sonstiger Tiefbau	75 191	63 008	+ 19,3
Auftragseingang³ (1 000 Euro)	543 558	524 652	+ 3,6
Hochbau insgesamt	310 592	278 488	+ 11,5
Tiefbau insgesamt	232 966	246 164	- 5,4
Wohnungsbau	188 333	166 299	+ 13,2
Wirtschaftsbau	178 311	155 042	+ 15,0
Hochbau	95 658	83 631	+ 14,4
Tiefbau	82 653	71 411	+ 15,7
öffentlicher und Straßenbau	176 914	203 310	- 13,0
Hochbau	26 602	28 557	- 6,8
Straßenbau	57 763	79 939	- 27,7
sonstiger Tiefbau	92 549	94 814	- 2,4

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

³ ohne Umsatzsteuer